


ROLF BECKER LIEST

»DIE GESCHICHTE WIRD MICH FREISPRECHEN.«

**Fidel Castros
Verteidigungsrede
aus dem Jahr 1953**

Foto: Tom Brenner

Dienstag, 18. August 2020, 18:30 Uhr (Einlass 18:00 Uhr)
Gewölbekeller auf der Zitadelle Mainz,
Eintritt 7,-/3,- Euro
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich (s. Rückseite)!



61 Jahre nach dem Sieg
der kubanischen
Revolution trägt der
Schauspieler und
Synchronsprecher
ROLF BECKER die
wohl berühmteste
Rede des späteren
Comandante en Jefe
in den Kasematten der
historischen Mainzer
Zitadelle vor.

**»VERURTEILEN SIE MICH,
ES HAT KEINE BEDEUTUNG.
DIE GESCHICHTE WIRD
MICH FREISPRECHEN.«**

Mit diesen Worten beendete der 27jährige Rechtsanwalt Fidel Castro am 16. Oktober 1953 seine Verteidigungsrede vor dem Militärgericht in Santiago de Cuba. Kurz darauf wurde er für den gescheiterten Angriff auf die Moncada-Kaserne zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt. Doch mit seiner Rede, die sich binnen kurzer Zeit im ganzen Land verbreitete, war der Angeklagte zu einem Ankläger der korrupten Batista-Diktatur geworden.

Castros Verteidigungsrede gilt als programmatisches Manifest der Kubanischen Revolution, die kaum sieben Jahre später, am 1. Januar 1959, den Diktator aus dem Land gejagt hatte.

Wir unterstützen mit dieser Veranstaltung die internationale Kampagne #unblock cuba und möchten Sie einladen, sich der untenstehenden Petition anzuschließen

Petition: **Deutschland mit Europa - Für ein Ende der Blockade gegen Kuba!**

Es ist unerträglich: Kubanische Ärzteteams unterstützen 27 Länder im Kampf gegen das Coronavirus und die Trump-Administration verschärft weiterhin ihre völkerrechtswidrigen Sanktionen gegen Kuba! [...]

Die kubanische Bevölkerung leidet seit 60 Jahren unter dieser längsten Blockade der Geschichte. Die UNO und EU wie auch die Bundesregierung verurteilen sie seit langem als völkerrechtswidrig, ohne dass dies irgendwelche Konsequenzen hätte. Im Gegenteil: deutsche und europäische Banken wie Unternehmen unterwerfen sich den unmenschlichen US-Sanktionen, um ihre wirtschaftlichen Interessen in den USA nicht zu gefährden. [...]

Damit muss endlich Schluss sein! Helfen wir der kubanischen Bevölkerung, so wie ihre Ärzte und Wissenschaftler der Welt helfen!

[Wir] appellieren an die Bundesregierung, die Entwicklungszusammenarbeit mit Kuba nicht zu streichen und sich, insbesondere während ihrer EU-Ratspräsidentschaft im zweiten Halbjahr 2020, aktiv für eine Aufhebung der illegalen Blockadepolitik einzusetzen [...]

Auszug aus der Liste der Erstunterzeichner/innen:

Fatih Akin, Regisseur; Rolf Becker, Schauspieler, Gewerkschaft ver.di; Noam Chomsky, Linguist; Herta Däubler-Gmelin, Bundesministerin für Justiz a.D.; Norman Paech, Völkerrechtler, em. Universität Hamburg; Volker Schlöndorff, Regisseur und Filmproduzent; Hanna Schygulla, Schauspielerin und Sängerin; Konstantin Wecker, Musiker und Autor; Wim Wenders, Filmregisseur; Michael Zeuske, Historiker, Universität Bonn; Jean Ziegler, UN-Sonderberichterstatte für das Recht auf Nahrung a.D.

Der volle Wortlaut der Erklärung sowie die Möglichkeit zu ihrer Unterstützung findet sich unter: www.change.org, Suchwort: „Kuba Blockade“

Wichtiger Hinweis:

Aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln ist die Zahl der Plätze auf einen definierten Personenkreis limitiert. Eine Anmeldung unter der E-Mail-Adresse **mainz@fgbrdkuba.de** (Name, Adresse, Telefonnummer) ist Voraussetzung. Bitte melden sie sich gegebenenfalls gemeinsam als ein Hausstand an, um so einer maximalen Zahl von Interessierten zu ermöglichen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Vor Ort werden die Plätze zugewiesen. Bitte bringen Sie für den Weg zum Sitzplatz eine Mund-Nasen-Bedeckung mit und planen Sie eine frühzeitige Ankunft am Veranstaltungsort ein.

Leider ist der Veranstaltungsort nicht komplett barrierefrei, denn es sind vier Treppenstufen zu nehmen. Bitte sprechen Sie uns an, wir suchen eine Lösung. Die Zitadelle ist in 10 Minuten Fußweg vom Bahnhof Mainz Römisches Theater zu erreichen. Es gibt vor Ort kostenlose Parkplätze.

Die Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba in Mainz

Die Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba macht sich seit 1974 für die Völkerefreundschaft zwischen beiden Ländern stark. Auf **www.fgbrdkuba.de** berichten wir ausführlich über das kubanische Tagesgeschehen und die Solidarität mit Kuba. Dort besteht auch die Möglichkeit, unsere Zeitschrift CUBA LIBRE zu abonnieren. Als Mainzer Gruppe treffen wir uns ungefähr jeden dritten Mittwoch im Monat im Haus der Jugend (Mitternachtsgasse 8). Interessierte sind herzlich willkommen. Sprich uns einfach per E-Mail an (**mainz@fgbrdkuba.de**), um die genauen Termine zu erfahren!



In Kooperation mit



ViSdP:

Sebastian Frech

Rosa-Luxemburg-Stiftung

Regionalbüro Rheinland-Pfalz

Neckarstraße 27

55118 Mainz